

Die neue maßgebende Erzieherzeitschrift

# Die deutsche Volkschule

Zeitschrift der Reichsfachschaft 4 des NS.-Lehrerbundes

Einziges fachschaftszeitung der fachschaft 4 (Volkschule) im Nationalsozialistischen Lehrerbund. Begründet von Reichswalter Fritz Wächtler.

„Die Deutsche Volksschule“ erscheint seit 1. Januar 1939 monatlich im Umfang von je 48 Seiten. Die Zeitschrift wird das Wollen und Planen der Reichswaltung des NS.-Lehrerbundes für eine Neugestaltung der deutschen Volksschule zum Ausdruck bringen und die unterrichtspraktischen und methodischen Probleme der Gegenwart einer im nationalsozialistischen Sinne einwandfreien und klaren Lösung näher führen. Der Abschnitt „Handreichungen für einen gegenwartsbetonten Unterricht“ wird dem Erzieher wertvolle Stoffzusammenstellungen und Anregungen für den gegenwartsbetonten Unterricht geben.

Wir führen zur Zeit durch alle Gau- und Kreiswaltungen des NS.-Lehrerbundes sowie in der Fachpresse eine großzügige Werbung für die neue Zeitschrift durch. Sämtliche Erzieher und Erzieherinnen an den Volksschulen werden zum Bezug aufgefordert. Schalten Sie sich in diese Werbung sofort mit ein und suchen Sie alle Schulen und Erzieher zum Bezug zu gewinnen. Werbeunterlagen: Probehefte und Sammelbestellscheine stehen zu Ihrer Verfügung.

Bezugspreis: vierteljährlich RM 1.50, zuzüglich Zustellgebühr.

Einzelheft 80 Pfg.

Ⓜ

DEUTSCHER VOLKSVERLAG G. M. B. H. MÜNCHEN